



Stadt Bocholt Innenstadt-Orientierungsplan

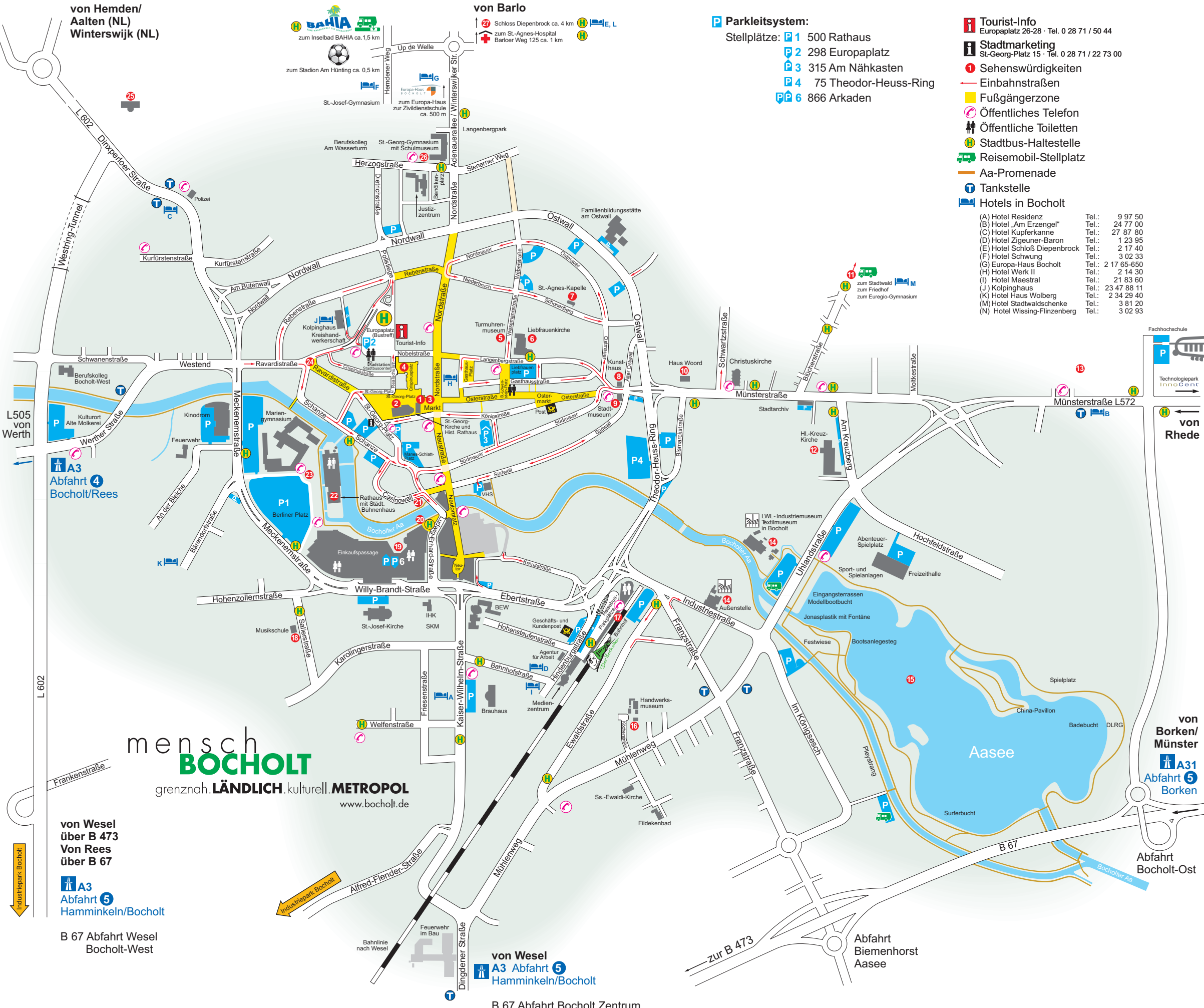
von Suderwick/
Dinxperlo (NL)

von Hemden/
Aalten (NL)
Winterswijk (NL)

von Barlo

Sehenswürdigkeiten

- Historisches Rathaus**, niederländische Renaissance (1618-24), Zwerchgiebel mit Darstellung des Stadtpatrons St. Georg, Erkerfenster mit Darstellung der 4 Kardinaltugenden Gerechtigkeit, Tapferkeit, Mäßigung und Klugheit.
- St.-Georg-Kirche**, katholische Pfarrkirche, spätgotischer Hallenbau (1415-86), mit Kunstkammer, Turmhelm 1958.
- Europa-Brunnen** vor dem Hist. Rathaus, 1972 zur 750-Jahrfeier der Stadt Bocholt geschaffen von Friedrich Werthmann, Düsseldorf.
- Windspiel** auf dem Crispinusplatz. Reaktion des Objektes durch Aktion des Windes. Errichtet 1984 vom Berliner Künstler Hein Sinken.
- Liebfrauenkirche**, katholische Pfarrkirche. Ehemals Klosterkirche der Minoriten, erbaut 1785-92 im spätbarocken Stil, nach Norden erweitert 1912/13.
- St.-Agnes-Kapelle**, (1484-89), spätgotisch, frühere Klosterkirche der Augustinerinnen, 1819-1901 evangelische Pfarrkirche.
- Kunsthau** Stadt Bocholt. Ehemaliges Bürgerhaus, erbaut 1896 im Neo-Renaissance-Stil.
- Stadtmuseum** (ehem. Fabrikantenvilla (1924-26) im „Reformhausstil“, Übergang vom Art Deco zum Bauhaus) mit Exponaten aus der Geologie, Vor- und Frühgeschichte, der Stadtgeschichte und der bildenden Kunst mit Kupferstichsammlung Israhel von Meckenen (15. Jh.) und Bühnenbildn. Nachlass Josef Fenneker (20. Jh.).
- Herrenhaus Woord** (1792-95), Herrenhaus im klassizistischen Stil mit flankierenden Wirtschaftsgebäuden und Sandsteinfiguren Diana, Merkur, Apollo, Aurora des Barockbildhauers Johann Mauritz Gröninger.
- Stadtwald**, im Nordosten der Stadt, mit gepflegten Teichanlagen und Wildgehegen, insgesamt 69 ha groß.
- Hl. Kreuz Pfarrkirche**, Münsterstraße, erbaut in den Jahren 1936/37 von Architekt Dominikus Böhm, Köln mit davor liegendem Kreuzberg.
- Pfarrkirche St. Paul**, Breslauer Str., erbaut 1965/66 nach Plänen des Kölner Architekten Gottfried Böhm.
- LWL-Industriemuseum**, Textilmuseum „Museumsfabrik“, mit laufenden Maschinen, Websaal, Arbeiterhäuser, Sonderausstellungen u.v.m., Restaurant „Schiffchen“.
- Bocholter Aasee** mit einer Gesamtfläche von 74 ha größte Freizeit- und Erholungsanlage der Stadt. Blickfang ist die Jonasplastik, geschaffen von dem Düsseldorfer Bildhauer Max Kratz, Spende des Fabrikanten Dr. Alfred Fr. Flender.
- Bocholter Handwerksmuseum**, Entwicklung und Geschichte der klassischen Handwerksberufe, anschaulich wiedergegeben durch Handwerkszeug, Hilfsmittel, Geräte, Bücher und Zeichnungen im Fachwerkhaus (1770).
- Kopf (1991), Bahnhof**. Eisenskulptur der Düsseldorfer Bildhauerin Hede Bühl (*1940).
- Textilfabrikantenvilla Saliestraße 6**, erbaut um 1900, heute Musikschule der Städte Bocholt - Isselburg - Rhede.
- Mauerwerksschornstein** in achteckiger Form mit Stahlbändern auf quadratischem Sockel. 32 Meter hohes Relikt der Spinnerei Gebr. Driessen aus dem Jahre 1857 (Industriedenkmal).
- „Fuckepott“ an der Aa**, Nähe Shopping Arkaden, noch im Kernteil erhaltene sogenannte „Liegende Dampfmaschine“ der ehemaligen Weberei Tacke & Piekenbrock; 1977 vom ursprünglichen Standort Friedrich-Wilhelm-Straße versetzt.
- Mahnmal an der Südbrücke**, geschaffen 1970 von der israelischen Bildhauerin Ellen Bernkopf, Jerusalem.
- Rathaus** mit städt. Bühnhaus am Berliner Platz, erbaut von Architekt Gottfried Böhm (1977), ausgezeichnet mit zwei Architekturpreisen (1979 und 1980).
- Obelisk**, Nachbildung eines preußischen Meilensteines auf dem Berliner Platz, erbaut 1985. Von seinem Standort sind es 470 Kilometer nach Berlin.
- Lichtstèle**, 17 Meter hoher Betonpfeiler. Vielfältige Lichtreflexion durch facettenreichen Schliiff der Aluminium-Verkleidung, 1984 - Künstler: Prof. Heinz Mack aus Mönchengladbach.
- Herrenhaus E fing** mit Wassergraben und Turm, erbaut um 1570.
- Schloss Diepenbrock** in Bocholt-Barlo. Alter Rittersitz, 1326 erstmals erwähnt. Seltene und bemerkenswerte Bäume im Park.



Parkleitsystem:

- Stellplätze: P 1 500 Rathaus
 P 2 298 Europaplatz
 P 3 315 Am Nähkasten
 P 4 75 Theodor-Heuss-Ring
 P 6 866 Arkaden

Tourist-Info

Europaplatz 26-28 · Tel. 0 28 71 / 50 44

Stadmarketing

St.-Georg-Platz 15 · Tel. 0 28 71 / 22 73 00

Sehenswürdigkeiten

Einbahnstraßen

Fußgängerzone

Öffentliches Telefon

Öffentliche Toiletten

Stadtbus-Haltestelle

Reisemobil-Stellplatz

Aa-Promenade

Tankstelle

Hotels in Bocholt

(A) Hotel Residenz	Tel.: 9 97 50
(B) Hotel „Am Erzengel“	Tel.: 24 77 00
(C) Hotel Kupferkammer	Tel.: 27 87 00
(D) Hotel Zigeuner-Baron	Tel.: 1 23 95
(E) Hotel Schloß Diepenbrock	Tel.: 2 17 40
(F) Hotel Schwung	Tel.: 3 02 33
(G) Europa-Haus Bocholt	Tel.: 2 17 65-650
(H) Hotel Werk II	Tel.: 2 14 30
(I) Hotel Maestral	Tel.: 21 83 60
(J) Kolpinghaus	Tel.: 23 47 88 11
(K) Hotel Haus Wolberg	Tel.: 2 34 29 40
(M) Hotel Stadtwaldschenke	Tel.: 3 81 20
(N) Hotel Wissing-Flinzenberg	Tel.: 3 02 93

Kunst und Museen in Bocholt

- LWL-Industriemuseum**
Textilmuseum in Bocholt, Umlandstraße 50
Die Geschichte der Textilindustrie in Westfalen
Öffnungszeiten: Di. - So. 10 - 18 Uhr
Führungen nach Vereinbarung, Tel. 21611-0
Eintritt: Erwachsene 2,40 Euro
Kinder ab 6 Jahren 1,50 Euro
- Stadtmuseum Bocholt**
Osterstraße 66
Erdgeschichte, Stadtgeschichte, Bildende Kunst, Kulturgeschichte
Öffnungszeiten: Di. - So. 11 - 13 Uhr
und 15 - 18 Uhr
Führungen nach Vereinbarung, Tel. 18 45 79
Eintritt: Erwachsene 1,50 Euro
Schüler und Auszubildende 0,50 Euro
- Kunsthau Stadt Bocholt**
Osterstraße 69
Wechselnde Ausstellungen
Öffnungszeiten: Di. - So. 11 - 13 Uhr
und 15 - 18 Uhr
Führungen nach Vereinbarung, Tel. 79 87
Eintritt frei
- Bocholter Handwerksmuseum**
Köcherstraße 4
Museum mit verschiedenen Werkstätten der Handwerksberufe
Öffnungszeiten: Di., Mi., Do. 15.00 - 18.00 Uhr
So. 14.00 - 18.00 Uhr
Führungen und zusätzliche Öffnungszeiten nach Vereinbarung, Tel. 1 54 26 + 18 23 46
Eintritt: Erwachsene 1,50 Euro
Schüler und Auszubildende 1,00 Euro
- Kunstkammer St. Georg**
St.-Georg-Platz 11
Besichtigungen nach Rücksprache mit dem Pfarrbüro St. Georg, Tel. 25 44-0
- Schulmuseum**
Adenauerallee 1
St.-Georg-Gymnasium
Öffnungszeiten und Führungen nach Vereinbarung, Tel. 2 39 14 80
Eintritt frei
- Turmuhrenmuseum**
Josef Schröder
Wesemannstraße 5
Besichtigungen nach Vereinbarung, Tel. 1 76 30

Auskünfte

- Tourist-Info Bocholt**, Europaplatz 26-28, 46399 Bocholt
Tel. 0 28 71 / 50 44, Fax 0 28 71 / 18 59 27
www.bocholt.de
e-mail: bohinfo@mail.bocholt.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10.00 - 12.30 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
Sa. 10.00 - 12.00 Uhr
- Stadmarketing Gesellschaft**
Bocholt mbH & Co. KG,
St.-Georg-Platz 15, 46399 Bocholt
Tel. 0 28 71 / 22 73 00, Fax 0 28 71 / 22 73 20
e-mail: stadmarketing@mail.bocholt.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 Uhr
13.30 - 17.30 Uhr
- StadtBus Bocholt**
Europaplatz 20, 46399 Bocholt
Tel. 0 28 71 / 2 19 19-0, www.stadtbustocholt.de
e-mail: info@stadtbustocholt.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

mensch
BOCHOLT
grenznah. LÄNDLICH.kulturell. METROPOL
www.bocholt.de

von Wesel
über B 473
Von Rees
über B 67

A3
Abfahrt 5
Hamminkeln/Bocholt

B 67 Abfahrt Wesel
Bocholt-West

von Wesel
A3 Abfahrt 5
Hamminkeln/Bocholt

B 67 Abfahrt Bocholt Zentrum

Abfahrt
Biemenhorst
Aasee

von Borken/
Münster
A31
Abfahrt 5
Borken

Abfahrt
Bocholt-Ost

© 2010 Christoph Schmitz · Tel. 0 28 71 / 3 73 02
Mit freundlicher Unterstützung der Stadt Bocholt,
Fachbereich Grundstücks- und Bodenwirtschaft.
Stand: März 2010
Dieser Plan ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung unzulässig. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen oder die Verwendung in elektronischen Systemen.